



## DER BLAUE ENGEL

D 1929/30

**Regie** Josef von Sternberg

**Drehbuch** Robert Liebmann

**Adaption** Karl Vollmöller und Carl Zuckmayer frei nach dem Roman „Professor Unrat“ von Heinrich Mann

**Produktion** Universum-Film AG (Ufa), Berlin

**Kamera** Günther Rittau, Hans Schneeberger

**Musik** Friedrich Hollaender

**Darsteller** Marlene Dietrich, Emil Jannings, Kurt Gerron, Hans Albers

**Spezifikationen** 108 min, s/w, 2K DCP, 1,19:1 (16:9), 5.1 mono

**FSK** ab 12

### Synopsis

Der pedantische Gymnasiallehrer Professor Immanuel Rath ist schockiert. Anstatt nachts brav im Bett zu liegen, treiben sich seine Schüler in dem Nachtlokal „Der blaue Engel“ herum. Um sie auf frischer Tat zu ertappen, folgt Immanuel ihnen in das zweifelhafte Etablissement, macht dort Bekanntschaft mit der Sängerin Lola Lola und verfällt ihrem Charme. Als sein nächtliches Abenteuer auffliegt und er sich zu Lola bekennt, wird er entlassen. Er hält um ihre Hand an und begleitet sie auf ihrer Tournee. Doch während Lola mit den Jahren zu einer angesehenen Künstlerin aufsteigt, entwickelt sich der einst geachtete Professor zu einem armseligen Clown.

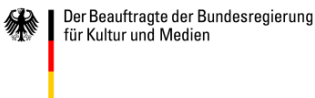
### Hintergrund

DER BLAUE ENGEL zählt zu den bedeutendsten Filmen der Weimarer Republik. Der damals bereits international gefeierte Star Emil Jannings liefert als dem Vamp verfallener Gymnasialprofessor die verstörende Charakterstudie eines Spießbürgers, der an seiner Leidenschaft zugrunde geht. Kultstatus besitzt der Film aber vor allem wegen seiner Protagonistin und der von ihr interpretierten Chansons wie „Ich bin von Kopf bis Fuß auf Liebe eingestellt“. Die Rolle der Nachtclubsängerin Lola Lola begründet den Mythos Marlene Dietrich und ebnete ihr den Weg zum Weltruhm. In ihrer ersten Hollywood-Produktion MAROKKO (US 1930, Regie: Josef von Sternberg) küsst Dietrich im Smoking eine Frau, revolutioniert die Modewelt und bricht mit tradierten Geschlechterrollen. Die großzügigen Avancen des selbsternannten „Schirmherrn des deutschen Films“ Joseph Goebbels lehnt sie ab. Stattdessen filmt Dietrich unter der Regie von Billy Wilder, Alfred Hitchcock sowie Orson Welles und steigt in Hollywood zu einem der größten Filmstars aller Zeiten auf.

### Bearbeitung

Der Film wurde 2012 anhand von Material der Friedrich-Wilhelm-Murnau-Stiftung digitalisiert.

Digitalisierung gefördert von



**Friedrich-Wilhelm-Murnau-Stiftung**

Murnaustraße 6  
65189 Wiesbaden  
Tel.: 0611 / 9 77 08 - 0  
www.murnau-stiftung.de

**Sales & Distribution** sales@murnau-stiftung.de

**Filmverleih** verleih@murnau-stiftung.de

**Footage** footage@murnau-stiftung.de

*F. W. Murnau*

MURNAU STIFTUNG